

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungen und Siglen . . . . .	XIII

## Einleitung

### Die Stadt, ihre Universität und die Juden

<i>I. Begründung der Universität und Ausweisung der jüdischen Gemeinde . .</i>	1
<i>II. Jüdische Professoren und Studierende . . . . .</i>	2

## 1. Kapitel

### Die Judenemanzipation im Großherzogtum Baden und die Heidelberger Juristische Fakultät

<i>I. Fortschritte und Rückschläge . . . . .</i>	7
<i>II. Die Hep-Hep-Unruhen des Jahres 1819 und die Ruperto-Carolinische Universität zu Heidelberg . . . . .</i>	17
<i>III. Keine Hindernisse: Promotion jüdischer Studenten an der Juristischen Fakultät . . . . .</i>	26
<i>IV. Unüberwindbare Hürden? – Die Habilitation jüdischer Akademiker an der Heidelberger Juristischen Fakultät . . . . .</i>	32
1. Sigmund Zimmern – Der erste jüdische Privatdozent . . . . .	33
2. Eduard Gans und Gabriel Riesser – Die Vorkämpfer . . . . .	49
3. Heinrich Bernhard Oppenheim – Der Revolutionär . . . . .	54
4. Alexander Friedländer – Der Verbannte . . . . .	64
5. Heinrich Dernburg – Die „Jungejagdhundnatur“ . . . . .	72
6. Georg Michael Asher – Der Außenseiter . . . . .	78
<i>V. Levin Goldschmidt: Pionier des Handelsrechts, Wegbereiter des BGB . .</i>	82
<i>VI. Paul Laband – Von der deutschen Rechtsgeschichte zum Reichsstaatsrecht</i>	115

## 2. Kapitel

Die Ruperto Carola und ihre Juristische Fakultät  
im Kaiserreich – Eine „Hochburg“ des Liberalismus?

I. Krise der Universität, Juristische Fakultät und Hermann Kantorowicz – Studentenschaft, Stadt und Antisemitismus . . . . .	131
II. Die Juristische Fakultät und ihre jüdischen Habilitanden . . . . .	147
1. Siegfried Brie: „Ernste und bescheidene, eines jungen Gelehrten durchaus würdige Haltung“ . . . . .	151
2. Edgar Loening: „Sowohl als akademischer Lehrer wie als Gelehrter Hervorragendes geleistet“ . . . . .	157
3. Max Cohn: „Mühseliger, echt deutscher Gelehrtenfleiß“ . . . . .	162
4. Richard Loening: „Ruf angenommen und gleichzeitig Lehrstelle an der hiesigen juristischen Fakultät niedergelegt“ . . . . .	168
5. Georg Ludwig Cohn: „Seine literarischen Werke bekunden Umsicht und Formgewandtheit“ . . . . .	172
6. Julius Karl Hatschek: „Neigung zu zersetzender Kritik“ . . . . .	179
7. Leopold Perels: „Er war wirklich ein Held, der sich seine Zuversicht, seinen Glauben an Deutschland stets bewahrt hat“ . . . . .	186
III. Neuberufungen . . . . .	209
1. Georg Jellinek: „Ich habe mehr zu kämpfen als ein Anderer, Jude und Rechtsphilosoph!“ . . . . .	209
2. Karl August Heinsheimer: „Bis zum Unbewußtsein verbunden mit seinen badischen Landsleuten“ . . . . .	234
3. Otto Gradenwitz: „Die jüdische Rasse darf sich nicht fort- pflanzen“ . . . . .	249

## 3. Kapitel

Von Versailles zu den Nürnberger Rassegesetzen –  
Tödliches Ende einer vermeintlichen Symbiose

I. Keine „goldenen Zwanziger Jahre“ für die Ruperto Carola: Arnold Ruge, Paul Lenard und Julius Gumbel . . . . .	267
II. Neuberufungen und Habilitationen . . . . .	275
1. Ernst Levy: „Sollte es möglich sein, das Rad der Geschichte zurückzudrehen?“ . . . . .	275
2. Walter Jellinek: „Das Zeitalter des Rechtsstaates wird wohl für absehbare Zeit bestehen bleiben“ . . . . .	289

3. Friedrich Ludwig Wilhelm Darmstaedter: „Ein theoretisch sehr ausgebildeter, fleißiger Richter, noch Dozent in Heidelberg, nicht arisch“ . . . . . 312

### *Schlussbetrachtungen*

#### Die „jüdisch versippten“ Hochschullehrer

- I. Eberhard Freiherr von Künßberg: „Seit der Judengesetzgebung ist er, auf Grund seiner Ehe mit einer Jüdin, zurückhaltender geworden“ . . . 325
- II. Karl Geiler: „Seine frühere Zugehörigkeit zur demokratischen Partei geben jedoch zu Bedenken Anlaß“ . . . . . 333
- III. Max Gutzwiller: „Dem nationalsozialistischen Denken steht er ganz besonders fremd gegenüber“ . . . . . 339
- Quellenverzeichnis . . . . . 347
- I. *Ungedruckte Quellen* . . . . . 347
- Universitätsarchiv Heidelberg . . . . . 347
- Universitätsbibliothek Heidelberg . . . . . 347
- Generallandesarchiv Karlsruhe . . . . . 347
- II. *Gedruckte Quellen* . . . . . 347
- Literaturverzeichnis . . . . . 349
- Bildnachweise . . . . . 366
- Personenregister . . . . . 367